

## *Der Stadtverband der Gartenfreunde Halle/Saale e.V. in Schlagzeilen*

- ❖ In seiner heutigen Struktur besteht der Stadtverband seit 1990 und ist Rechtsnachfolger der VKSK-Stadtbezirksorganisationen und der Stadtorganisation Halle.
- ❖ Erstmals erwähnt wurde der Stadtverband der Gartenfreunde Halle/Saale e.V. am 13.10.1913, damals noch unter dem Namen „Verband der Garten- und Schrebervereine Halle/Saale“ und beim Gericht unter der Nummer 207 eingetragen.
- ❖ Der Stadtverband der Gartenfreunde Halle/S. e.V. (SVG) gehört dem Landesverband der Gartenfreunde Sachsen-Anhalt e.V. (LVGSA) an, welcher Mitglied im Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V. (BDG) ist.
- ❖ Darüberhinaus ist der BDG dem internationalen Verband der Kleingärtnerorganisation (Office international du Coin de Terre et des Jardins Familiaux) mit Sitz in Luxemburg angeschlossen.



### ❖ Statistische Werte des SVG 2016

- ❖ 128 Kleingärtnervereine (e.V.)
- ❖ rund 12.000 Parzellen
- ❖ ca. 414 ha kleingärtnerisch bewirtschaftete Fläche
- ❖ 32 bewirtschaftete Vereinsgaststätten
- ❖ 28 Spielplätze auf Gemeinschaftsflächen

- ❖ Größter Kleingärtnerverein mit 585 Parzellen ist der Verein „Unser Garten“ e.V., der kleinste im SVG ist der Verein „Flora“ e.V. mit 6 Parzellen.
- ❖ Die älteste Kleingartenanlage „Gartenheim Luft und Sonne“ e.V. wurde im Jahr 1889 erstmals erwähnt.
- ❖ Seit 2004 ist der SVG Mitglied im „Förderverein Deutsches Kleingärtnermuseum in Leipzig“ e.V.

- ❖ Der SVG beteiligt sich regelmäßig an dem von der Stadt Halle ausgerufenen „Fahrrad- und Umwelttag“.
- ❖ 2006 nahmen wir erfolgreich am 21. Bundeswettbewerb „Gärten im Städtebau“ teil.
- ❖ 2008 wird die Frauengruppe des SVG mit derzeit 17 Gartenfreundinnen gegründet.
- ❖ 2009 beteiligten wir uns wieder mit Erfolg am 2. Wettbewerb der Kleingärtnervereine des Landes Sachsen-Anhalt.
- ❖ 2011 beging der SVG den 15. Kleingärtnertag mit dem Garten Center Klee.
- ❖ 2011 fand das 1. Bowling-Turnier unter Gartenfreunden statt und wird seitdem regelmäßig durchgeführt.
- ❖ 2014 waren wir wieder erfolgreich dabei beim 23. Bundeswettbewerb „Gärten im Städtebau“.
- ❖ 2015 starteten wir unsere 7. Fahrradtour durch Halle und den Saalekreis zusammen mit Mitgliedern aus dem KV Saalkreis e.V.



## *Geschichtlicher Abriss und Gegenwart*

- ❖ Obst- und Gemüseanbau kannten schon unsere Urahnen in allen Erdteilen, eine Perfektion ist auch heute noch nicht erreicht worden.
- ❖ Anfang des 19. Jahrhunderts entstanden nachweislich in Schleswig-Holstein die ersten sogenannten „Armengärten“ in Kappeln an der Schlei.
- ❖ Auf den Spuren von D. Schreber und Dr. Hauschild aus Leipzig wurden auch in Halle im 19. Jahrhundert die ersten Kleingartenanlagen gegründet.
- ❖ In Halle erwarb sich Anfang des 20. Jahrhunderts der Uni-Professor Dr. Emil Abderhalden große Verdienste für das organisierte Kleingartenwesen.
- ❖ Am 08.03.1915 war Professor Emil Abderhalden Mitbegründer des „Bundes zur Erhaltung und Mehrung der deutschen Volkskraft“ e.V.
- ❖ 1919 wurde mit der „Weimarer Verfassung“ auch eine „Kleingarten- und Kleingartenpachtordnung“ beschlossen, womit die organisierten Kleingärtner erstmalig Privilegien gegenüber den Behörden und Bodeneigentümern bekamen.
- ❖ Am 14.08.1921 wurde in Bremen der „Reichsverband der Kleingärtnervereine Deutschlands“ gegründet. Rechtsnachfolger ist heute der „Bundesverband Deutscher Gartenfreunde“ e.V. (BDG)
- ❖ Nach 1945 bis 1990 gingen die organisierten Kleingärtnerverbände in Ost- und Westdeutschland und der späteren DDR und BRD unterschiedliche Wege.
- ❖ Das am 01.04.1983 in Kraft getretene Bundeskleingartengesetz (BkleingG) löste in der BRD das alte Kleingartenrecht ab, welches zu wesentlichen Teilen noch aus Kriegs- und Notzeiten stammte.
- ❖ In der ehemaligen DDR übernahm 1949 zunächst die „Kleingartenhilfe des FDGB“ die organisierten Kleingärtner, welche dann 1950 eine eigene Massenorganisation gründeten.

- ❖ 1959 wurde in Leipzig dann der „Verband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter“ (VKSK) gegründet, welchem wir bis 1990 angehörten.
- ❖ Die Organisationsstruktur des VKSK wurde beginnend auf der 7. Tagung des Zentralvorstandes des VKSK am 10.02.1990 schrittweise bis zum 13.12.1990 aufgelöst.
- ❖ Mit der Wiedervereinigung beider deutschen Staaten endete auch die Zeit des Zentralismus bei uns, d.h., jeder Kleingärtnerverein musste sich mit eigener Satzung beim Amtsgericht als eingetragener Verein (e.V.) registrieren lassen.
- ❖ Die Geburtsstunde des Landesverbandes Sachsen-Anhalt war am 30.06.1990, wo in Biendorf auf dem Gründungsverbandstag eine Satzung beschlossen und der Landesvorstand gewählt wurde.
- ❖ Mit der Entscheidung zur Landeshauptstadt in Sachsen-Anhalt waren auch die Weichen zur Rechtsnachfolge und zum Sitz des Landesverbandes in Magdeburg gestellt.
- ❖ Am 14.06.1990 fand im Kleingartenverein „Am Paul-Riebeck-Stift“ e.V. in Halle die Gründungsversammlung des Stadtverbandes der Gartenfreunde Halle/Saale e.V. mit seinen damals 138 Mitgliedsvereinen statt. Die Eintragung beim Amtsgericht Halle erfolgte am 09. Juli 1990.
- ❖ Bis August 2012 hatte der Stadtverband der Gartenfreunde Halle/Saale e.V. seinen Sitz in der Schleiermacherstraße 15 in Halle, die er aufgab und seine Geschäftsstelle ab September 2012 in die Krausenstraße 22 in Halle verlegte.

